

## ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 26. Oktober 2018.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an [seminare@ijos.net](mailto:seminare@ijos.net)
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter [www.ijos.net/fortbildungen](http://www.ijos.net/fortbildungen)



## ANFAHRT / KONTAKT

### WEGBESCHREIBUNG:



### VERANSTALTUNGSORT

FLEX® Eingliederungshilfe gGmbH  
auf dem Gelände der Diakonischen Stiftung Ummeln  
Kirchliches Zentrum  
Veerhoffstraße 5  
33649 Bielefeld  
Tel.: 0521 48880



### VERANSTALTUNGSKOORDINATION UND -ADMINISTRATION:

#### IJOS GMBH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung und  
Sozialmanagement*

Dorfstraße 40  
49124 Georgsmarienhütte  
Tel.: 05401 40847  
Fax: 05401 40897  
Fax: 03222 1739325

E-Mail: [seminare@ijos.net](mailto:seminare@ijos.net)  
[www.ijos.net](http://www.ijos.net)



## Psychische Erkrankungen in Familien

*Auswirkungen auf das Hilfesystem  
und Möglichkeiten der Vernetzung*

09. November 2018

FLEX® Eingliederungshilfe gGmbH  
Veerhoffstraße 5  
33649 Bielefeld



IJOS GmbH  
Postfach 1380  
49114 Georgsmarienhütte



bitte  
ausreichend  
frankieren!

## PROGRAMM

Je nach Statistik geht man von mehr als drei Millionen Kindern und Jugendlichen pro Jahr aus, die einen psychisch erkrankten Elternteil erleben. Ihre Lebenswelt wird durch die Erkrankung der Eltern auf vielerlei Weise beeinflusst und verändert, sie sehen sich meist besonderen Fragen, Problemen und Belastungen ausgesetzt, entwickeln u.U. aber auch besondere Fähigkeiten und Strategien. Kinder psychisch kranker Eltern haben zudem statistisch ein erhöhtes Risiko, selbst eine psychische Störung zu entwickeln, je nach Erkrankungsform liegt dies etwa 2- bis 10fach über dem Grundrisiko der Gesamtbevölkerung.

Die Tabuisierung psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft und auch in den betroffenen Familien erschwert den Umgang mit dieser Thematik. Häufig werden Überforderung und innere Not der Kinder erst dann offenbar, wenn sie in ihrer eigenen Lebenswelt wie etwa der Schule oder im Freizeitverhalten Auffälligkeiten und/oder Leidensdruck entwickeln.

Wir möchten an diesem Fachtag die Herausforderungen in (Behindertenhilfe-) Einrichtungen aufzeigen, die insbesondere **Hilfeleistungen „zwischen den Systemen“** anbieten, sich also im Spannungsfeld pädagogische Bedarfe / Alltagsbegleitung und psychische Krankheiten / Therapie bewegen.

Wir wollen die Auswirkungen auf das Familien- und Helfersystem darstellen und versuchen die Fragen zu beantworten, welche Hürden es gibt und ob es bereits erfolgreiche Modelle gibt, diesen zu begegnen.

Unser Fachtag richtet sich mit seiner multiprofessionellen Referentenauswahl bewusst an Fach- und Führungskräfte der verschiedenen Disziplinen (Behindertenhilfe, Schulen, Ärzte, Jugendämter, Psychiatrien, Jugendhilfe etc).

Durch unterschiedliche Betrachtungsweisen werden die Teilnehmenden für das Thema „Psychische Krankheiten in Familien“ sensibilisiert. Dies ist der erste Schritt bei der Vernetzung der verschiedenen Berufsgruppen.

Wir geben Ihnen Inspiration und Handwerkszeug mit, um in Zukunft die volle Bandbreite der Unterstützungsmöglichkeiten nutzen zu können.

### ABLAUF

- 09.30 Uhr** Einlass und Stehkafee
- 10.00 Uhr** *Begrüßung & Einführung in das Thema*  
**Christel Friedrichs** – Geschäftsführung FLEX®  
Eingliederungshilfe gGmbH eine Tochtergesellschaft der Diakonischen Stiftung Ummeln
- 10.10 Uhr** *Hilfeleistung zwischen den Systemen – Aus dem Betreuungsalltag einer Jugendhilfeeinrichtung*  
**Franz Schuten** – Jugendhof Obermeyer, Hagen a.T.W.
- 10.30 Uhr** *Multiproblemfamilien – Eine Herausforderung für transprofessionelles Handeln*  
**Prof. Dr. med., Dipl. Psych., Klaus-Thomas Kronmüller** – Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Dipl. Psych., Ärztlicher Direktor LWL-Klinikum Gütersloh
- 12.00 Uhr** Mittagspause mit Buffet in der Cafeteria
- 13.00 Uhr** *Filmausschnitte, Vortrag & Diskussion „Wir sind hier!“ & „Wo bist Du? – Kinder psychiatrieerfahrener Eltern im Fokus“*  
**Andrea Rothenburg** – Regisseurin und Produzentin
- 15.00 Uhr** Pause mit Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr** *Präventive Unterstützung von Kindern mit psychisch erkrankten Eltern – familienorientierte Praxismodelle im Kontext institutioneller Vernetzung*  
**Heike Gumz** – Dipl. Sozialpäd., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Kassel
- 16.45 Uhr** Diskussion und Fragen aus dem Publikum
- 17.00 Uhr** Verabschiedung

Für das leibliche Wohl sowie künstlerische Abwechslung wird gesorgt.

## SEMINAR-ANMELDUNG

### FACHTAG PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN IN FAMILIEN – AUSWIRKUNGEN AUF DAS SYSTEM UND MÖGLICHKEITEN DER HILFE

**TEILNAHMEGEBÜHR: 128 EURO** (Inkl. Getränke, Lunchbuffet, Kaffee und Gebäck) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

**Ja,** ich nehme gerne an dem Fachtag am **09. November 2018** teil und melde mich hiermit an.

-----  
Name, Vorname

-----  
Institution / Einrichtung

-----  
Straße, Nummer

-----  
PLZ Ort

-----  
Telefon

-----  
E-Mail

-----  
Rechnungsanschrift (falls abweichend):

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15% der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.